



## **Deutsches Haus**

Jahr: 1904

Ort: St. Louis

Architekten: Bruno Schmitz

Das Deutsche Reich hatte als einzige ausländische Nation einen Bauplatz in zentraler und erhöhter Lage an der Spitze des amerikanischen Staatenplateaus. Bruno Schmitz errichtete hier das Deutsche Haus, dessen Entwurf sich gemäß dem Wunsch Kaiser Wilhelms II. weitgehend an Schlüters Charlottenburger Schloss orientierte. Schmitz hatte den Mittelrisalit des Charlottenburger Schlosses maßstabsgetreu nachgebaut. Auf 16.000 Quadratmetern Fläche komponierte Schmitz einen von großzügigen Terrassen umgebenen zweistöckigen Hauptbau, der über monumentale Freitreppen erreichbar war und mit einem Laubengang mit einem zweiten Gebäude verbunden wurde, das als Weinrestaurant diente. Mit seinen barock geschwungenen Formen und den acht großen versenkbaren Fenstern wurde dieser filigran wirkende Pavillon zum beliebtesten Restaurant des gesamten Ausstellungsgeländes.

Im offiziellen Katalog der Deutschen heißt es :

„ Als Ausstellungsbau verkörpert es in der neuen Welt die seit Jahrhunderten erprobte Beständigkeit europäischer Kulturwerte, als Repräsentationsgebäude des deutschen Reichs den neuen Glanz der alten preußischen Königskrone.“

von Carsten Kettler